

Freitag, 29. April, 18.30 Uhr

Franz FÜHMANN

Franz Fühmann, 1922 in der CSSR geboren, lebt seit 1950 in Berlin (DDR). Er schreibt Lyrik, Prosa, Kinderbücher, Nachdichtungen; er setzt sich in jüngster Zeit in der DDR für das Werk Georg Trakls ein, über das er derzeit in Salzburg arbeitet. Im Westen ist er vor allem mit den Erzählungsbänden "Das Judenauto" und "König Ödipus" bekannt geworden.

Er liest im LITERARISCHEN QUARTIER aus neueren Arbeiten vor. Im Handel erhältlich: 22 Tage oder die Hälfte des Lebens. Suhrkamp Verlag 1973. Erfahrungen und Widersprüche. Versuche über Literatur. Suhrkamp Taschenbuch 338 (1976).

Montag, 2. Mai, 18.30 Uhr

Barbara FRISCHMUTH

liest aus dem Manuskript ihres neuen Romans "Amy Stern oder die Metamorphose" (der Fortsetzung der "Mystifikationen der Sophie Silber", Residenz Verlag 1976), der 1978 im Residenz Verlag in Salzburg erscheinen soll.

Dienstag, 3. Mai, 18.30 Uhr

„Schallplatten“-Report:

Das Schallplattengeschäft in Österreich

Unsere Plattenbosse - Zum kommerziellen und künstlerischen Stellenwert des heutigen deutschsprachigen Liedes äußern sich die Direktoren namhafter Schallplattenfirmen.

Diskotheek und Fragestellung: Jensen und Wegerth vom Kulturmagazin FRISCHFLEISCH. Im Publikum: österreichische Liedermacher mit und ohne Plattenvertrag.

Donnerstag, 5. Mai, 18.30 Uhr

E. Y. MEYER

E. Y. Meyer, der Schweizer Autor, macht mit Unterstützung der Stiftung Pro Helvetia eine Lesetournee durch Österreich. Seine Bücher erscheinen im Suhrkamp Verlag.

Einige Titel:

Ein Reisender in Sachen Umsturz, Erzählungen, (1972).

In Trubschachen, Roman, (1974).

Eine entfernte Ähnlichkeit, Erzählungen,

Suhrkamp Taschenbuch 242 (1975).

Montag, 9. Mai, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum: **BODELSEN**

Nachdem die Welle Wien/ORF am Samstag, 7. Mai, 16.00 Uhr, das dänische Hörspiel "Kleiner Papa Schildkröte" von C.E. Soya gesendet haben wird, bringt das Hörspielmuseum am darauffolgenden Montag, 9.5., 18.30 Uhr im LITERARISCHEN QUARTIER:

Anders BODELSEN: "A HARD DAY'S NIGHT"

Eine Party zu viert in einer dänischen Kleinstadt, eine Beförderung wird gefeiert: Tanz, ein bißchen Erotik, viel Alkohol... (Prix Italia 1967) Regie: Gert Westphal.

Montag, 16. Mai, 18.30 Uhr

Gustav ERNST

Gustav Ernst, Wespennest-Redakteur, liest aus seinem neuen Theaterstück

EIN IRREER HASS

(Verlag der Autoren, Frankfurt). Das Stück, vom Autor Volksstück genannt, ist mit einem Stipendium des Dramatischen Zentrums entstanden. Es behandelt frei Geschichte, Ursachen und Folgen eines Geiseldramas in Wien.

Bisherige Bücher:

Plünderung, Prosa, Wien 1971.

Am Kehlkopf, Erzählungen, Wagenbach Berlin 1974.

Montag, 23. Mai, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum: **Michel BUTOR**

Nachdem die Welle Wien/ORF am Samstag, 21. Mai, 16.00 Uhr, Wolfgang Weyrauchs Hörspiel "Die japanischen Fischer" gesendet haben wird, bringt das Hörspielmuseum am darauffolgenden Montag, 23. Mai, 18.30 Uhr im LITERARISCHEN QUARTIER:

Michel BUTOR:

6,810.000 Liter Wasser pro Sekunde

Ein "Neues Hörspiel", ehe es das "Neue Hörspiel" gab. Eine von Butors minutiösen Beschreibungen, hier eines Besucherpaares und des Wassers, das pro Sekunde die Niagarafälle herunterrinnt. Im Auftrag des Süddeutschen Rundfunks geschrieben und 1965 in deutscher Übersetzung (von Helmut Scheffel) uraufgeführt. Sprecher: Rolf Boysen, Heiner Schmidt u.a. Regie: Heinz von Cramer Dauer 90'

Dienstag, 24. Mai, 18.30 Uhr

Franz INNERHOFER

Der Salzburger Autor, Jahrgang 1944, der jetzt in der Schweiz lebt, kommt am 24. Mai eigens nach Wien, um aus dem Manuskript seines neuen Romans zu lesen, der im Herbst 1977 im Residenz Verlag in Salzburg erscheinen wird.

Seine Bücher:

Schöne Tage, Roman, Residenz Verlag 1974 (Suhrkamp Taschenbuch 349, 1976).

Schattseite, Roman, Residenz Verlag 1975.

Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr

DRACH / VALENCAK

Eingeleitet von Wilhelm SZABO lesen die Autoren des Literaturkreises PODIUM:

Albert DRACH, bekanntgeworden durch "Das große Protokoll gegen Zwetschenbaum", 1964. Seine gesammelten Werke werden vom Claassen-Verlag, Düsseldorf, betreut.

Hannelore VALENCAK, sie publiziert Romane, Erzählungen, Jugendbücher seit 1961.

Freitag, 3. Juni, 18.30 Uhr

Peter HÄRTLING

liest aus seinem 1976 bei Luchterhand, Darmstadt, erschienenen Roman

"HÖLDERLIN"

Erinnert sei an seine Romane mit österreichischen Themen: "Niembsch oder Der Stillstand" und "Zwettl".



Um die Jahrhundertwende stand das Wiener Kulturleben in Hochblüte. Auf der einen Seite gab es die »Secessionisten«, mit Klimt, Hoffmann, Olbrich, die für neue Impulse sorgten — und im legendären Café Griensteidl formte sich die Literatengruppe „Jung-Wien“ (mit Hofmannsthal, Andrian, Altenberg). Entdecker und Sprecher beider Gruppen war Hermann Bahr. Die vorliegende Auswahl der besten zeitgenössischen Satiren zeigt neue, reizvolle Aspekte der Wiener Kulturszene, der Welt des Jugendstils.

144 Seiten, Neuleinen, 1 Farbtafel, zahlreiche Schwarzweißabbildungen im Text, 125 x 205 mm.
öS 148,—

Wiener Themen **J&V**

alte schmiede
1, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien,
Tel. 52 34 95



MAI 1977

**LITERARISCHES
QUARTIER**

im Kunstverein Wien mit besonderer
Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien
Leitung: Reinhard Urbach

**PROGRAMM FÜR
MAI**